

Protesterklärung zur Ermordung von Özgecan Aslan

Protesterklärung des Kämpferischen Frauenrats zur Ermordung von Özgecan Aslan



Frauen aus der Türkei berichten, dass die Zahl brutaler Tötungen und Überfälle an Frauen tagtäglich ansteigt. Die türkische Regierung mit der seit 13 Jahren regierenden AKP und ihrer islamistisch-reaktionären Politik hat bisher daran nichts geändert. Im Gegenteil: Die Frauen sollen noch mehr unterdrückt werden und ihre Lage hat sich verschlimmert.

Bereits im ersten Monat des Jahres 2015 wurden 29 Frauen das Recht auf Leben genommen, und ÖZGECAN ASLAN befindet sich nun in den Statistikzahlen des Februars.

Ein 20 Jahre altes Mädchen stieg in ein öffentliches Verkehrsmittel, um nach Hause zu fahren, kam jedoch nie an. Sie war unvorstellbarer Gewalt ausgesetzt, wurde vergewaltigt und später verbrannt, und so mitten aus dem Leben gerissen. Die inzwischen gefassten Täter stammen aus der nationalistisch-faschistischen Ecke der Grauen Wölfe.

Wir Frauen des Kämpferischen Frauenrats sind über die Ermordung von ÖZGECAN ASLAN entsetzt und wütend. Aber wir

trauen nicht nur, wir werden unsere Wut in Kraft verwandeln
die Lage der Frauen und der ganzen Menschheit zu verändern.
Trauer wird zur Rebellion!

Wir fordern die türkische Regierung auf, die Frauen zu
schützen und nicht zum Freiwild für Reaktionäre, Faschisten
und religiöse Fundamentalisten werden zu lassen.

Hoch die internationale Frauensolidarität!

Fidan Yildiz, Angelica Urrutia, Anne Wilhelm, Sogül Talay

Kontakt: Anne Wilhelm, Karl-Meyer-Straße 13, 45884
Gelsenkirchen, 0209 13 52 31

Download Protesterklärung: